

Alles für das Team - Herzogenauracher Golfer machen sich fit für die Wettbewerbe

Das satte Grün des Frühlings lädt geradezu dazu ein: Auf der Anlage des Golf-Club Herzogenaurach wird wieder intensiv trainiert. Ob Drive, Pitch, Chip, Putt - alle Schläge sollen sitzen. Denn für die insgesamt 17 Mannschaften die auf nationaler, bayerischer oder regionaler Ebene antreten, beginnt im Mai die Wettspielsaison.

Drei Starter in der Deutsche Golf Liga

Der Teamspirit stimmt in der 1. Herrenmannschaft, die in der Bundesliga Süd antritt. Die Jungs haben bereits im März ein Trainingslager auf Mallorca absolviert. Und derzeit verbringen sie einen Großteil ihrer Freizeit auf dem Platz in Burgstall. Denn das 15-köpfige Team aus Herzogenaurach spielt nicht nur gegen die Bundesliga-Urgesteine St. Leon-Rot, Mannheim-Viernheim und Stuttgart. Auch der Liga-Neuzugang Olching ist nicht zu unterschätzen. Großes Ziel von Kapitän und Club-Präsident Peter Pantel ist es, dass sein Team in dieser Saison den Bayerischen Mannschaftstitel verteidigt und den Platz in der 1. Bundesliga weiter festigt. Das erste Spiel steht am 12. und 13. Mai in St. Leon-Rot an. An diesem Tag geht es auch für die 1. Damenmannschaft aus Herzogenaurach mit den Wettspielen los - am erste Spieltag ist sie in Baden-Württemberg beim Golfclub Schönbuch zu Gast. Weitere Gegner in ihrer Gruppe sind Augsburg, Liebenstein und Heidelberg-Lobenfeld. Klares Ziel der 10 Spielerinnen um Kapitänin Anna Even ist es, die Regionalliga Süd hinter sich zu lassen und wieder in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Deshalb werden die Damen in ihrem pink-weißen Mannschaftsdress auch regelmäßig auf den Übungsanlagen und dem Platz gesichtet. Das Team trifft sich bereits seit März wöchentlich und hat auch spezielle Mannschaftstrainingseinheiten hinter sich. Spaß haben und mit einem Lächeln auf dem Gesicht spielen, das steht für die 2. Herrenmannschaft im Vordergrund, die ebenfalls in der Deutschen Golf Liga antritt - und zwar in der Oberliga Süd. Kapitän Pete Brady will aber auch jungen Talenten die Möglichkeit geben, Erfahrungen zu sammeln, um später reibungslos ins Team der 1. Mannschaft aufzurücken. Mit Schwanhof, Oberfranken, Regensburg und Furth im Wald haben die 14 Spieler im Alter von 13 bis 52 Jahren nur bayerische Gegner.

Herzogenaurach auch in der Bayerischen Liga gut vertreten

Dass Golf ein Sport für jedes Alter ist, beweisen die Teams die auf bayerischer Ebene an den Start gehen. Gespielt wird hier in verschiedenen Altersklassen. Weil der Golf-Club Herzogenaurach eine ausgezeichnete Jugendarbeit leistet und für Golf-Nachwuchs sorgt, treten hier gleich drei Mannschaften im Jugend Team Cup an. In den Altersklassen 16 und 18 nehmen die Jugendlichen jeweils als Team auch an den bayerischen Meisterschaften teil. Sie haben gute Chancen am Ende der Saison wieder unter den Top-Teams in Bayern zu sein. Und dürfen dann hoffentlich an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen.

Aber auch Spieler in Herzogenaurach, die nicht mehr im jugendlichen Alter sind, messen sich bayernweit. Gespielt wird in den Altersklassen 30, 50 und 65. Altersklasse 30 bedeutet etwa, dass ein Spieler oder eine Spielerin mindestens 30 Jahre alt ist. Analog verhält es sich bei den weiteren. Den Damen der AK 30 und den Herren der AK 60 Mannschaft I ist im vergangenen Jahr der Aufstieg gelungen. Sie spielen jetzt in Liga 1 und wollen unbedingt den Klassenerhalt schaffen. Gegner sind starke Clubs aus dem Süden Bayerns, die es den Herzogenaurachern nicht einfach machen werden. Die Damen der AK 50 und die Herren der AK 50 I Mannschaft spielen in der 2. Liga, die AK 30 I der Herren und die AK 50 II in der 3. Liga. In der 4. Liga ist die AK 65 II vertreten, und die AK 30 II in der 5. Und schließlich starten noch drei gemischte Herzogenauracher Teams in der privat organisierten nordbayerischen Top 40-Liga – Gegner sind Kitzingen, Hassberge und Hilzhofen.

Herzogenaurach ist also auch in dieser Saison breit aufgestellt und wird seinen Ruf gerecht ein sehr sportlicher Golfclub zu sein.